Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 27 (1911)

Heft: 33

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 33

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft

XXVII. Band

Direktion: Walter Henn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 16. November 1911.

Wochenspruch: Klarer Kopf, geschickte Hand
Hilft dir fort in Stadt und Land.

Verbandswesen.

Die Schlossermeister des oberen rechten Zürichseeufers — von Männedorf an aufwärts — mit Einschluß von Rapperswil, Jona und Uznach, sowie des Bezirkes Hinwil, versammelten sich am 5. November in Hombrechtikon. Als Tagespräsident wählte die Versammlung Hrn. O. Krause, Schlossermeister in Männedorf, als Aktuar Hrn. Emil Bühler in Hombrechtikon. An dieser Versammlung waren 21 Meister vertreten und es wurde mit 17 gegen vier Stimmen die Gründung eines Schlossermeister-Verbandes beschlossen. Zweck dieses Verbandes ist Festsetzung eines gemeinsamen Tarifes, sowie Förderung des Berufes durch gegenseitige Besprechung über Ausführung von Arbeiten. Ferner soll gemeinsam gegen die Schmutzkonkurrenz angekämpft werden. Anderseits hofft man, es werde die Pflege der Kollegialität durch solche Zusammenkünfte gefördert werden. Die nächste Versammlung wurde auf den 3. Dezember nach Rapperswil vertagt.

Der Vorstand der Genossenschaft Appenzellischer Schlossermeister-Verband in Herisau weist nun auf Grund der Neuwahlen folgende veränderte Besetzung auf: Robert Sturzenegger in Speicher, Präsident; Joh. Kern in Stein (App.), Vizepräsident; Fortunat Schläpfer in Appenzell, Aktuar; Wilhelm Fisch in Herisau, Kassier und Ulrich Meier in Heiden, Beisitzer. Der Sitz der Genossenschaft ist nun in Speicher. Statutengemäß zeichnet der Präsident mit dem Vizepräsidenten oder dem Aktuar kollektiv.

Die Delegiertenversammlung des Bündnerischen Gewerbeverbandes in Chur hat beschlossen, auf 1913, eventuell in Verbindung mit der Landwirtschaft, eine allgemeine Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu veranstalten.

Allgemeines Bauwesen.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich wurden am 10. November für folgende Bauprojekte, teilweise unter Bedingungen erteilt: Brauerei Tiefenbrunnen für einen Umbau Limmatquai 80, Zürich I; Jacques Egolf für die Einrichtung einer Werkstatt Werdstraße hinter Nr. 27, Zürich III; Jakob Wirth, Polizeikorporal, für Erstellung einer Waschküche und einer Einfriedung Ackerstraße 53, Zürich III; F. R. Kirchhoff namens eines Konsortiums für ein einfaches und zwei Doppelmehrfamilienhäuser Riedtlistraße 5 und 7, und Hotzestraße 33, Zürich IV; S. H. Nördlinger, Bankier, für Erstellung einer Automobilremise, eines Benzinhäuschens und eines zweiten Kellers Turnersteig 3, Zürich IV; Albert Ramp & Friedrich Kuhn für einen Umbau Nürenbergstraße 8, Zürich IV; Karl Abegg-Stockar für ein Zweifamilienhaus mit Autogarage Zollikerstr. 24, Zürich V;

GEWERBEMUSEUM WINTERTHUR